

Hochwasserschutzkonzept Verbandsgemeinde Annweiler

2. Bürgerversammlung
für die Gemeinden

Ramberg, Dernbach, Eußerthal, Albersweiler

28.06.2022

Dipl.-Ing. Peter Bader + M. Sc. Christian Langhauser

- **Begrüßung**
- **Vorstellung Ingenieurbüro**
- **Hochwasserschutzkonzept**
- **Hochwasser und Starkregen**
- **Vorstellung Maßnahmenkataloge**
 - **Ramberg**
 - **Dernbach**
 - **Eußerthal**
 - **Albersweiler**
- **Weitere Maßnahmen (VG-übergreifend)**
- **Austausch u. Dialog**



**Ingenieurgesellschaft
Pappon+Riedel mbH
Wiesenstraße 58
67433 Neustadt / Weinstraße**

**Gründung: 1970
Mitarbeiter: 30
Projekte: > 7.000**

**Geschäftsführung:
Jürgen Göbel**



**Prokuristen:
P. Pader, B. Hebensberger**



„Jetzt vorsorgen, um für den Ernstfall gerüstet zu sein“

WAS ?

- Verbesserung der **Starkregenvorsorge**
- Intensive **Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger**

WARUM ?

- Gefährdung durch **sommerliche Gewitter in Verbindung mit Starkregenereignissen** (z.B. Windsberg 2020)

WER ?

- **Gemeinschaftsaufgabe** (Bund, Land, Kommune u. jede betroffene Person)
- „**Jede Person, die durch Hochwasser betroffen sein kann**, ist im Rahmen des ihr Möglichen und Zumutbaren verpflichtet, geeignete Vorsorgemaßnahmen zum Schutz vor nachteiligen Hochwasserfolgen und zur Schadensminderung zu treffen, [...]“ (§ 5 Abs. 2 WHG - Allgemeine Sorgfaltspflichten)

WIE ?

- Analyse der Gefährdungssituation → Maßnahmenentwicklung → Maßnahmenumsetzung
- Konzept wird bis zu 90 % vom Land gefördert

1. Defizitanalyse

- Auswertung Planunterlagen (u.a. topografische u. hydrologische Verhältnisse) u. vergangene Regenereignisse
- Ortsbegehungen
- Bürgerversammlung (Erfahrungen u. Vorschläge der Bürgerinnen u. Bürger)

2. Maßnahmenentwicklung

- Erstellung eines Maßnahmenkatalogs
- Priorisierung v. Maßnahmen
- Aussagen über die Umsetzbarkeit

3. Maßnahmenumsetzung

- Festlegung von Fristen, Zuständigkeiten
- Umsetzung
- Überprüfung der Umsetzung in vereinbarten Zeitintervallen (bei Bedarf Forcierung)

Starkregenvorsorgekonzept

Umsetzung



Was bedeutet Starkregen?

- große Niederschlagsmengen in kurzer Zeit
- meist in einem räumlich begrenzten Gebiet
- Vorhersage schwierig und nur sehr kurzfristig → sehr kurze bzw. keine Vorwarnzeit
- in Verbindung mit Gewitterfronten in der Zeit Mai – September
- kleine Bäche können zu reißenden Strömen werden
- Oberflächenabflüsse auch abseits von Gewässern



Verletzlichkeit von Gebieten gegenüber Starkregen, abhängig von...

- **Topographie**
- **Versiegelungsgrad**
- **Bebauungsdichte**
- **Örtliche Besonderheiten**

Zusammenhang zwischen globalem Temperaturanstieg u. Änderung des Niederschlagsgeschehens

- **Höhere Lufttemperatur**
→ **größere Wasserdampfaufnahme in der Luft**
- **Prognose: Starkregen u. Sturzfluten werden zunehmen**
- **Beobachtung: in den letzten 15 Jahren regional vermehrtes Auftreten von Starkregenereignissen**

... plötzliches Auftreten, meist ohne Vorwarnzeit → **schwer kalkulierbares Überschwemmungsrisiko**

- **Extreme Strömungskräfte**
- **Erosion von wertvollen Ackerboden**
- **Transport von Treibgut**
- **Schlamm eintrag in Ortschaften**
- **Eindringendes Wasser in Keller u. Wohnungen**
- **Zerstörung von Gebäuden u. Infrastruktur**
- **Umweltschäden, z.B. durch aufschwimmende Öltanks**

Starkregen kann JEDE Kommune treffen!

**→ VORSORGE als
GEMEINSCHAFTSAUFGABE**

Abflusswege



Gefahren u. Schäden



Erosion



Erosionen an
Bauwerken



Schäden an Fahrzeugen



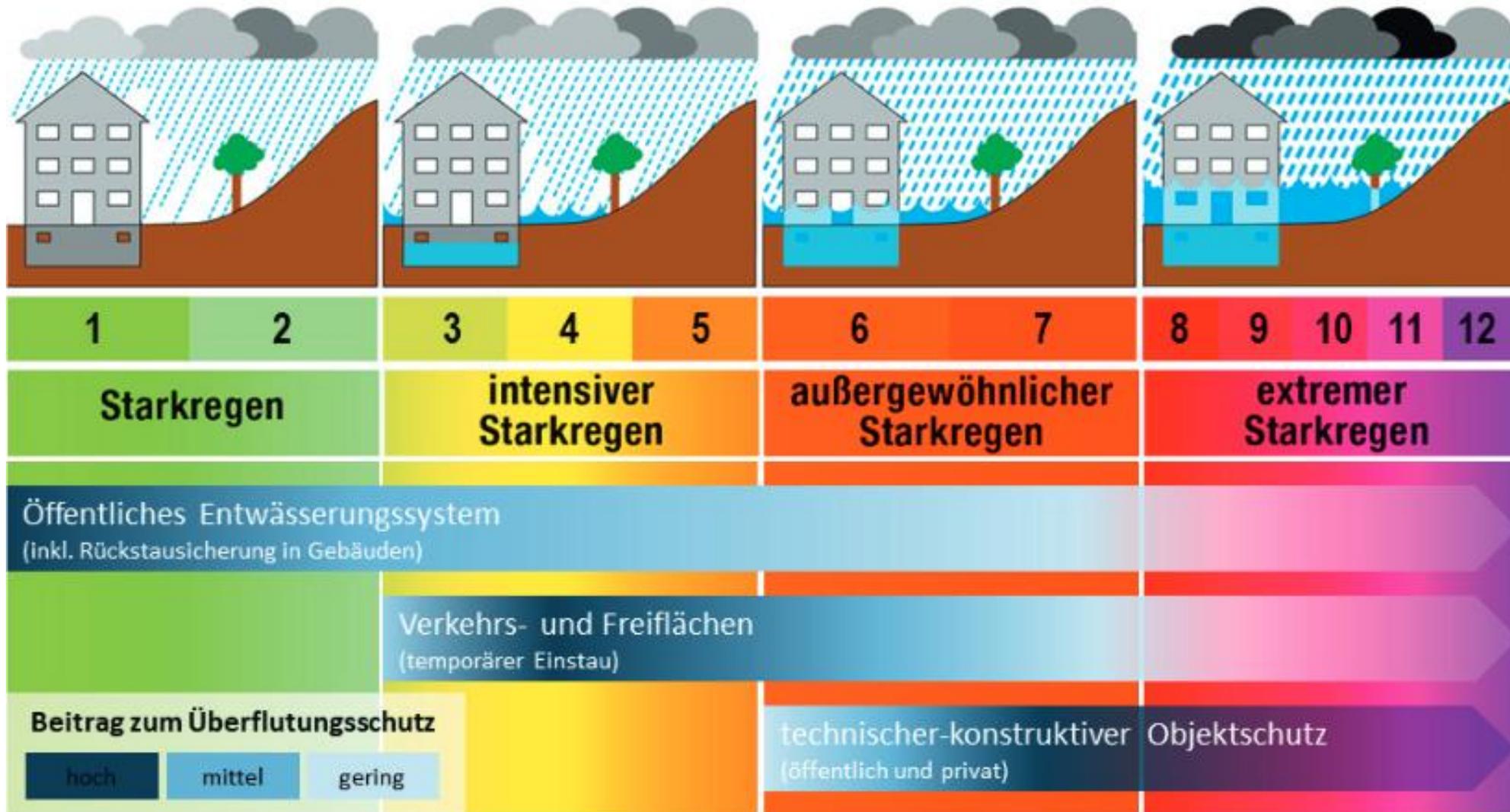
Verschlammung

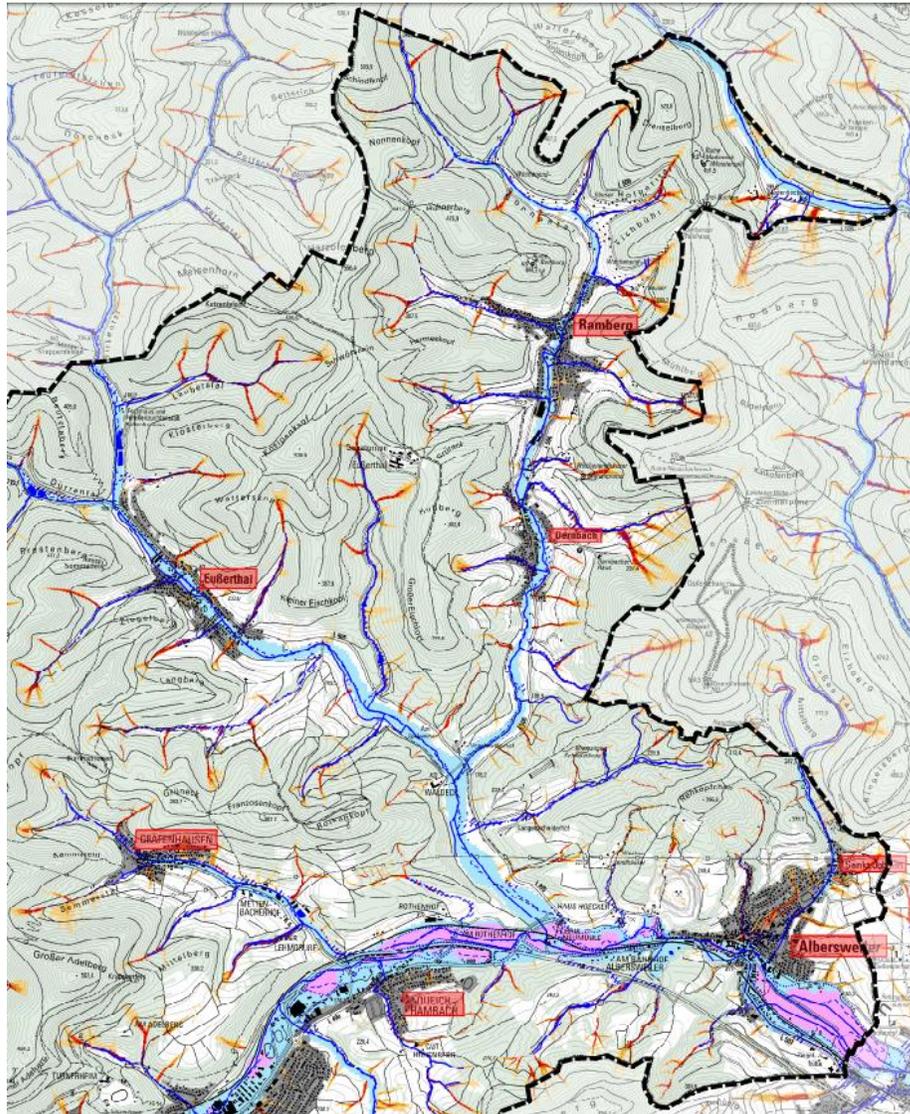


Aufschwimmende
Öl-/ Gastanks



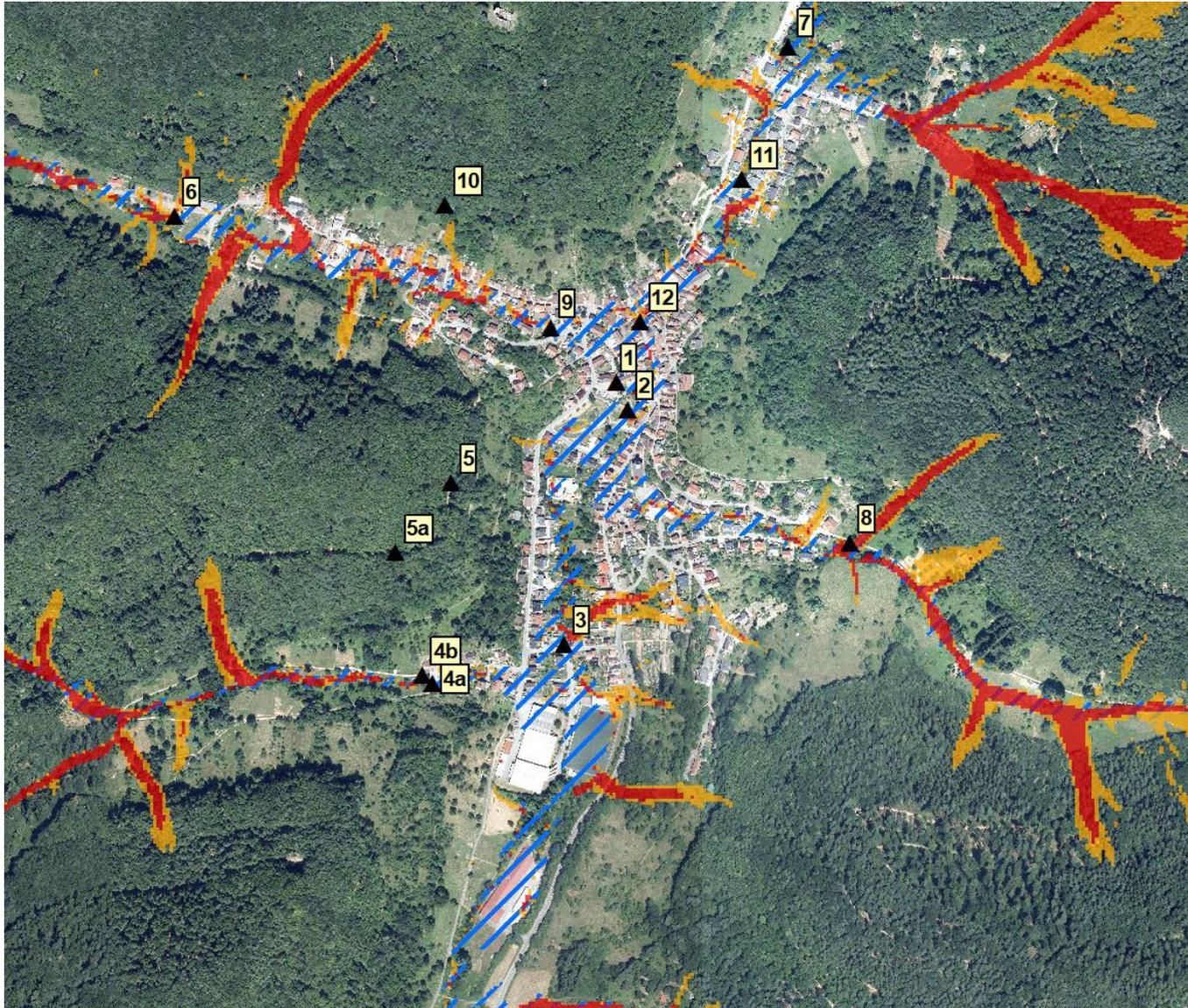
durch Flutwelle
mitgerissene Gegenstände





Überflutungsgefährdung

- Kartenmaterial des Landes mit Fließwegen und Abflusskonzentrationen
- Informationspaket Wasserrückhalt in der Fläche
- Grundlageninformationen der Stadt Pirmasens
- Auswertung vergangener Ereignisse
- Ortsbegehungen mit Erfassung kritischer Punkte

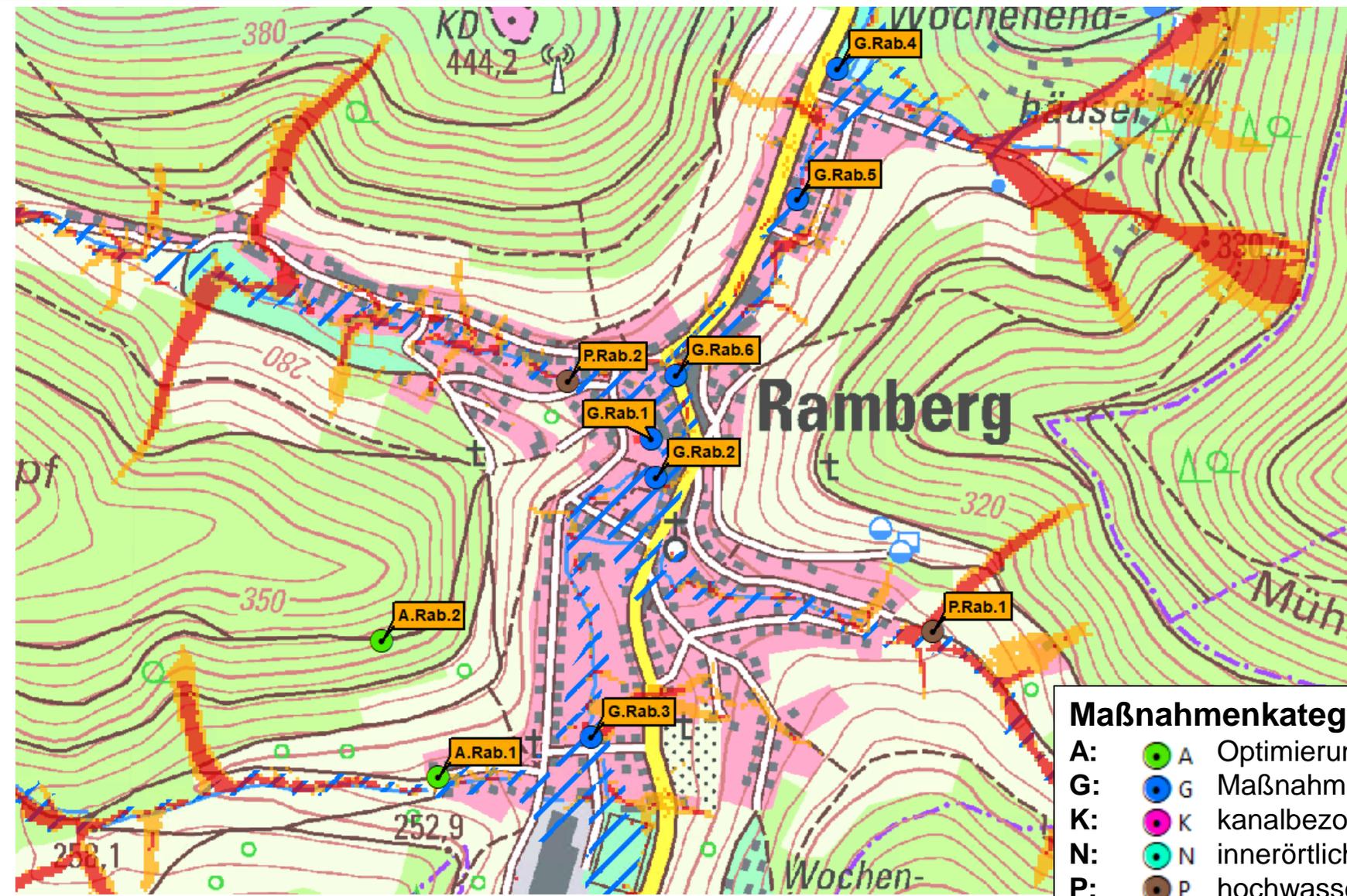


Auswertung Ortsbegehung – Beispiel Ramberg

- Erfassung kritischer Punkte
- Abgleich Kartenmaterial und tatsächliche örtliche Verhältnisse
- Lösungsansätze
- Einsatzschwerpunkte Feuerwehr
- ...

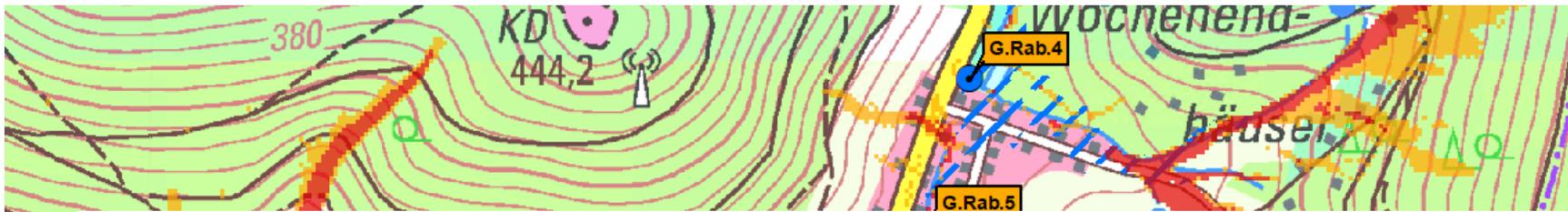
Entwicklung Maßnahmen – Beispiel Ramberg

- Maßnahmenbeschreibung
- Verortung
- Zuordnung von Kostenträger
- Umsetzungszeitraum
- Nutzen-/Aufwandverhältnis
- Kostenschätzung
- Priorisierung



Maßnahmenkategorien

- | | | |
|-----------|---------------------------------------|--|
| A: | ● | A Optimierung der Außengebietsentwässerung |
| G: | ● | G Maßnahmen am Gewässer o. Gräben |
| K: | ● | K kanalbezogene Maßnahmen innerorts |
| N: | ● | N innerörtliche Notwasserwege / Rückhaltemaßnahmen |
| P: | ● | P hochwasserangepasstes Planen u. Bauen / Objektschutz |
| S: | ● | S Sonstige Maßnahmen |

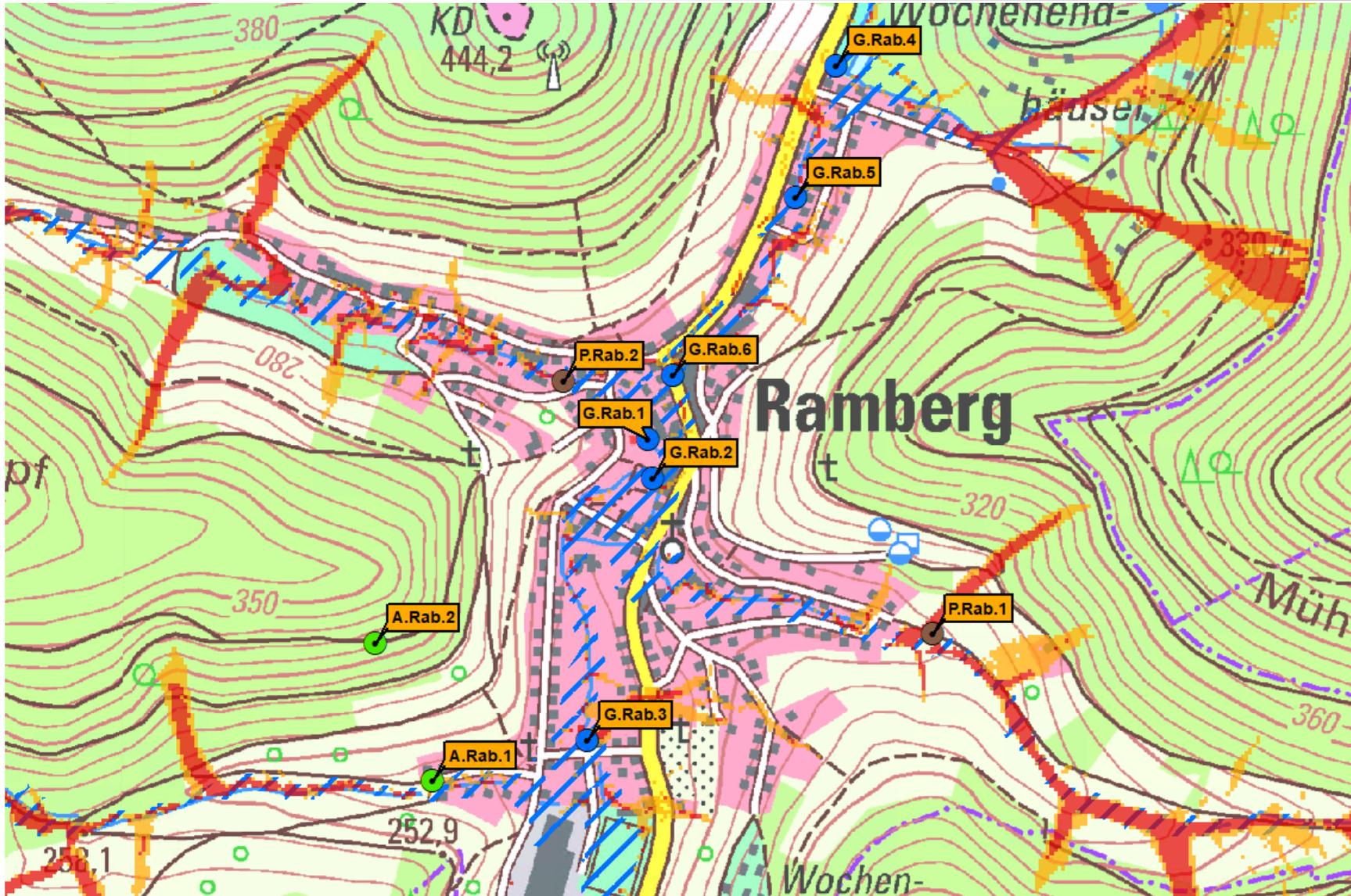


Entwicklung Maßnahmen – Beispiel Ramberg

Nr.	Kurzbezeichnung	Kostenschätzung ¹⁾ [Euro], [MA-h/a]	Platz- bedarf	Praktika- bilität	Aufwand (A)	Nutzen (N)	Nutzen-/ Aufwandverhält- nis (=N/A)	Träger	Umsetzung	Priorität	
					1	2	3				gut
Standort	Beschreibung	Fotos/Kommentare									
A	Optimierung der Außengebietsentwässerung										
A.Rab.1	Außengebietsentwässerung Ende Talstraße	1.350; 2 MA-h/a	-	hoch	1	2	2	OG	regelmäßig / mittelfristig	mittel	
4	Am Ende der Talstraße läuft der Hermersbach der Ortslage zu und geht in eine Verrohrung über. Im Bereich des Einlaufes ist ein ungefährdeter Rückstau möglich. Außengebietszuflüsse des nördlich des Baches verlaufenden Wirtschaftsweges werden über einen Sandfang aufgefangen und in den Bach eingeleitet. Der Sandfang wird mindestens 2 x jährlich von der örtlichen Feuerwehr gereinigt. Im südlich des Baches verlaufenden Wirtschaftsweg ist eine Pflasterquerrinne am Übergang vom Schotter- zum Asphaltweg zum Abschlag in den Bach angeordnet. Der Ablauf ist stark zugesezt. Zur Optimierung sollte die Querrinne stärker ausgeformt werden und der Ablauf über das angrenzende Grundstück (privat) regelmäßig gereinigt werden.				<p>regelmäßige Reinigung des Sandfanges stärkeres Ausformen der Pflasterquerrinne regelmäßige Reinigung des Ablaufs der Querrinne</p>						
A.Rab.2	Außengebietszufluss "Lebendiger Berg"	1.575; 6 MA-h/a	-	mittel	1	2	2	OG	regelmäßig / kurzfristig	hoch	

→ Vorstellung der Maßnahmenlisten

- **Ramberg**
- **Dernbach**
- **Eußerthal**
- **Annweiler**
- **VG-übergreifend**



Bezeichnung/Standort			
A.Rab.1	Außengebietsentwässerung Ende Talstraße		
regelmäßige Reinigung des Sandfanges			
stärkeres Ausformen der Pflasterquerrinne			
regelmäßige Reinigung des Ablaufs der Querrinne			
Kostenschätzung/Personalaufwand			
1.350	EUR	2	MA-h/a
Platzbedarf		-	
Aufwand	1		
Nutzen	2		
Nutzenaufwandverhältnis			
Träger	OG		
Umsetzungszeitraum			
regelmäßig/mittelfristig			
Priorität	mittel		



Bezeichnung/Standort			
A.Rab.2	Außengebietszufluss "Lebendiger Berg"		
Anlegen mehrerer Muldenrinnen im Waldweg regelmäßige Reinigung der Mulden			
Kostenschätzung/Personalaufwand			
1.575	EUR	6	MA-h/a
Platzbedarf		-	
Aufwand	1		
Nutzen	2		
Nutzenaufwandverhältnis			
Träger	OG		
Umsetzungszeitraum			
regelmäßig/kurzfristig			
Priorität	hoch		



Bezeichnung/Standort			
G.Rab.1	Mutterbach im Bereich des Bürstenbindermuseums		
regelmäßige Sedimenträumung Festlegung Zuständigkeit zum Einsatz der Dammbalkensysteme			
Kostenschätzung/Personalaufwand			
-	EUR	6	MA-h/a
Platzbedarf		-	
Aufwand	1		
Nutzen	2		
Nutzenaufwandverhältnis			
Träger	VG / OG		
Umsetzungszeitraum			
regelmäßig/dauerhaft			
Priorität	hoch		



Bezeichnung/Standort			
G.Rab.2	Ausleitung in Teichanlage		
regelmäßige Unterhaltung des Trennbauwerks, der Ausleitungsstrecke und der Teichanlagen zur Rückhaltung			
Kostenschätzung/Personalaufwand			
-	EUR	24	MA-h/a
Platzbedarf		-	
Aufwand	1		
Nutzen	2		
Nutzenaufwandverhältnis			
Träger	VG / OG		
Umsetzungszeitraum			
regelmäßig			
Priorität	hoch		



Bezeichnung/Standort			
G.Rab.2	Beginn Verrohrung Bischof-Beck-Straße		
regelmäßige Kontrolle des Einlaufgitters, insbesondere im Hochwasserfall			
Installation eines 3D-Raumrechens (langfristig)			
Kostenschätzung/Personalaufwand			
5.000	EUR	-	MA-h/a
Platzbedarf		-	
Aufwand	2		
Nutzen	2		
Nutzenaufwandverhältnis			
Träger	VG		
Umsetzungszeitraum			
langfristig			
Priorität	hoch / gering		



Bezeichnung/Standort			
G.Rab.4	Dernbach, nördlicher Ortseingang		
Installation eines 3D-Raumrechens			
Kostenschätzung/Personalaufwand			
5.000	EUR	-	MA-h/a
Platzbedarf		-	
Aufwand	2		
Nutzen	2		
Nutzenaufwandverhältnis			
Träger	VG		
Umsetzungszeitraum			
mittelfristig			
Priorität	mittel		



Bezeichnung/Standort			
G.Rab.5	Dernbach, zwischen Burgstraße und "An den Kleeäckern"		
dauerhafte Zugänglichkeit prüfen regelmäßige Gewässerunterhaltung			
Kostenschätzung/Personalaufwand			
-	EUR	6	MA-h/a
Platzbedarf		-	
Aufwand	1		
Nutzen	2		
Nutzenaufwandverhältnis			
Träger	VG		
Umsetzungszeitraum			
regelmäßig			
Priorität	hoch		



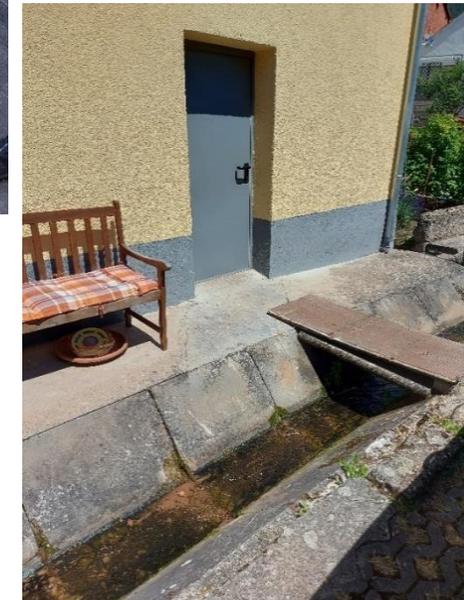
Bezeichnung/Standort			
G.Rab.6	Dernbach, Durchlass Hauptstraße		
regelmäßige Sedimenträumung prüfen, ob Tor entfernt werden kann			
Kostenschätzung/Personalaufwand			
-	EUR	8	MA-h/a
Platzbedarf		-	
Aufwand	1		
Nutzen	2		
Nutzenaufwandverhältnis			
Träger	LBM		
Umsetzungszeitraum			
regelmäßig			
Priorität	hoch		



Bezeichnung/Standort			
P.Rab.1	Neubaubereich Ohlsbachstraße		
hochwasserangepasste Bewirtschaftung des Außengebiets- und Oberflächenwassers im Zuge der Umsetzung des Neubaubereichs			
Kostenschätzung/Personalaufwand			
Kosten im Rahmen der Erschließung	EUR	-	MA-h/a
Platzbedarf		-	
Aufwand	2		
Nutzen	2		
Nutzenaufwandverhältnis			
Träger	OG / VG		
Umsetzungszeitraum			
langfristig			
Priorität	hoch		

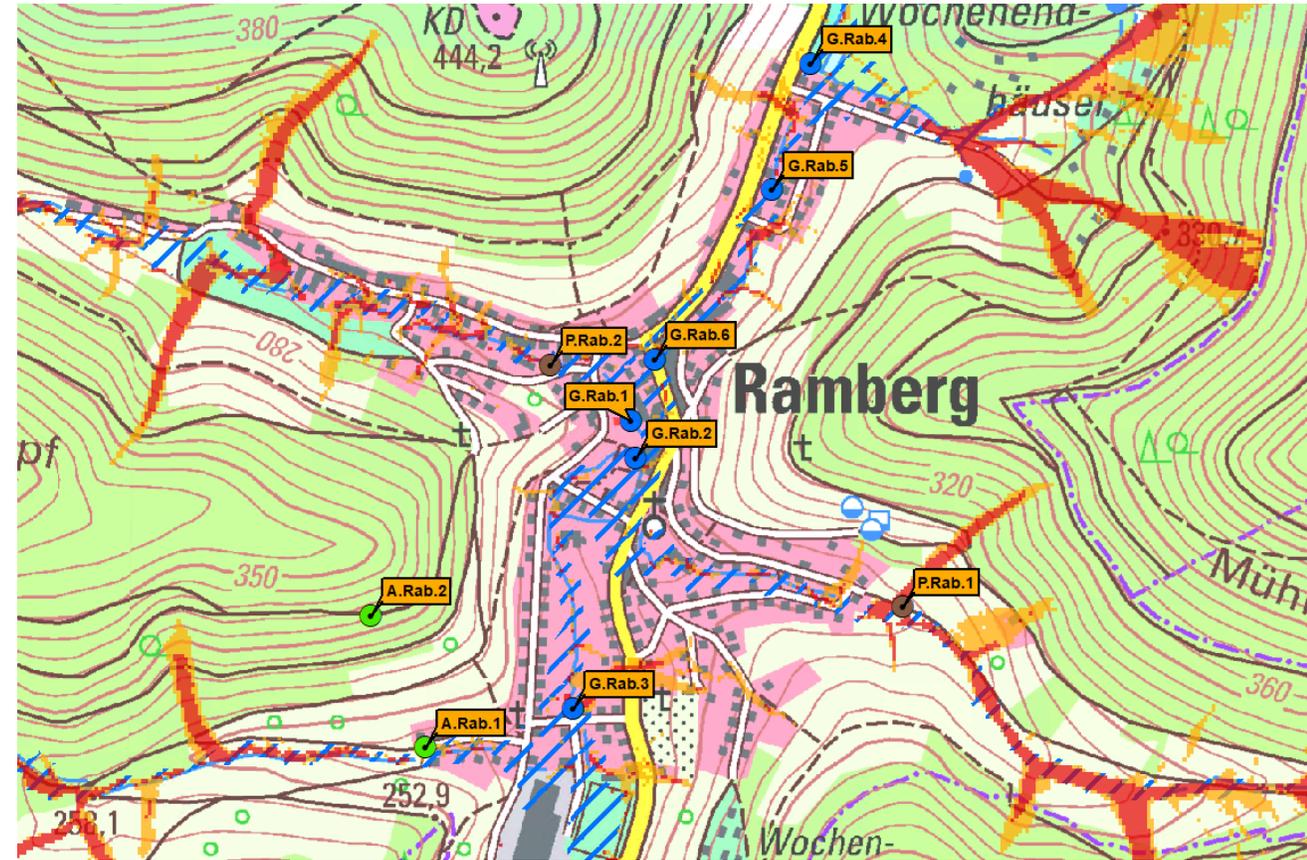


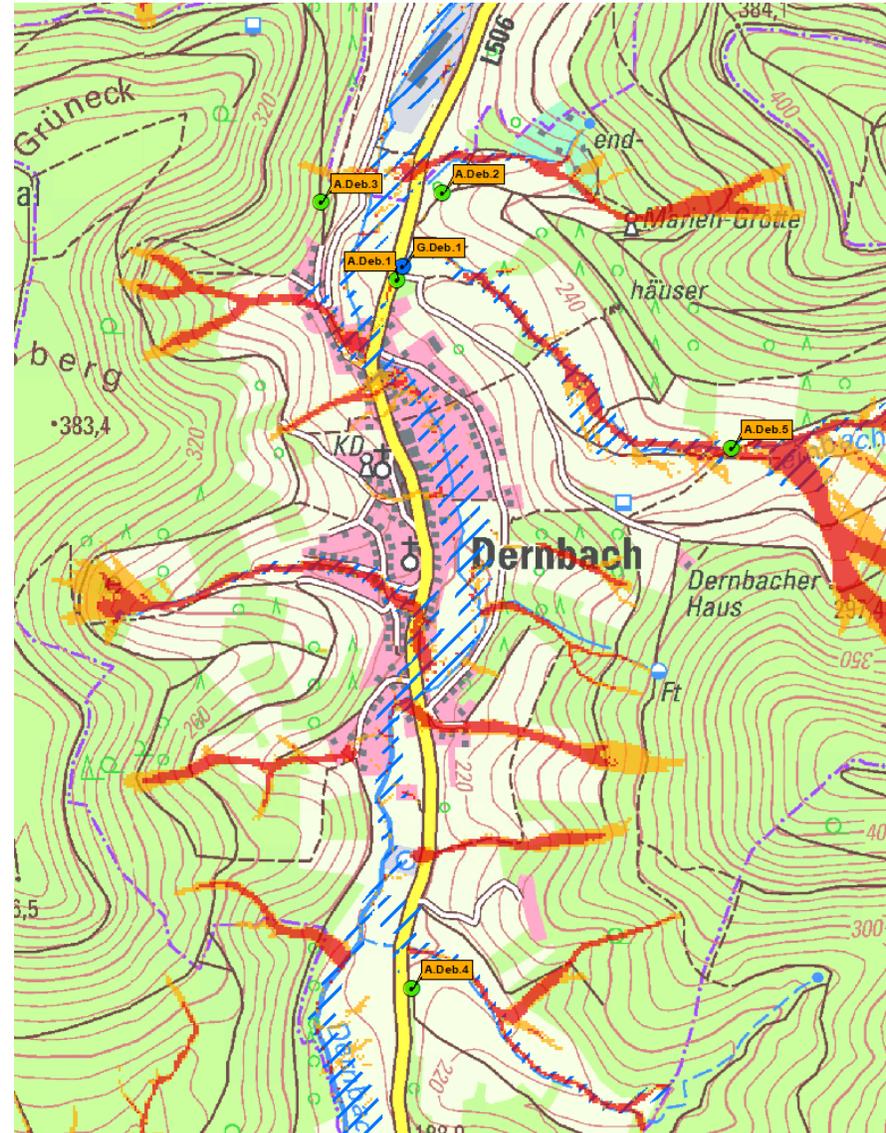
Bezeichnung/Standort			
P.Rab.2	Mutterbach im Bereich Anwesen Stumpfacker #21		
lokaler Objektschutz Installation Raumrechen			
Kostenschätzung/Personalaufwand			
erst nach Festlegung Details ermittelbar	EUR	-	MA-h/a
Platzbedarf		-	
Aufwand	1		
Nutzen	2		
Nutzenaufwandverhältnis			
Träger	privat / VG		
Umsetzungszeitraum			
kurzfristig			
Priorität	hoch		



→ **Zusammenfassung
Ramberg**
**Kostenschätzung:
ca. 16.000 EUR**

**Personalbedarf:
ca. 55 MA-h/a**





Bezeichnung/Standort			
A.Dec.1	Wasserführender Weg zum Dernbacher Haus		
regelmäßige Reinigung der Asphalttrinne und des Einlaufes			
Kostenschätzung/Personalaufwand			
-	EUR	2	MA-h/a
Platzbedarf		-	
Aufwand	1		
Nutzen	1		
Nutzenaufwandverhältnis			
Träger	OG		
Umsetzungszeitraum			
regelmäßig			
Priorität	mittel		



Bezeichnung/Standort			
A.Dec.2	Wasserführender Weg zur Lourdesgrotte		
Herstellen einer befestigten wegbegleitenden Mulde (z.B. Betonhalbschalen)			
Anlegen Muldenquerrinnen (5 x)			
regelmäßige Reinigung des Einlaufes und des wegbegleitenden Grabens			
Kostenschätzung/Personalaufwand			
26.250	EUR	16	MA-h/a
Platzbedarf		-	
Aufwand	2		
Nutzen	2		
Nutzenaufwandverhältnis			
Träger	OG		
Umsetzungszeitraum			
mittelfristig			
Priorität	mittel		



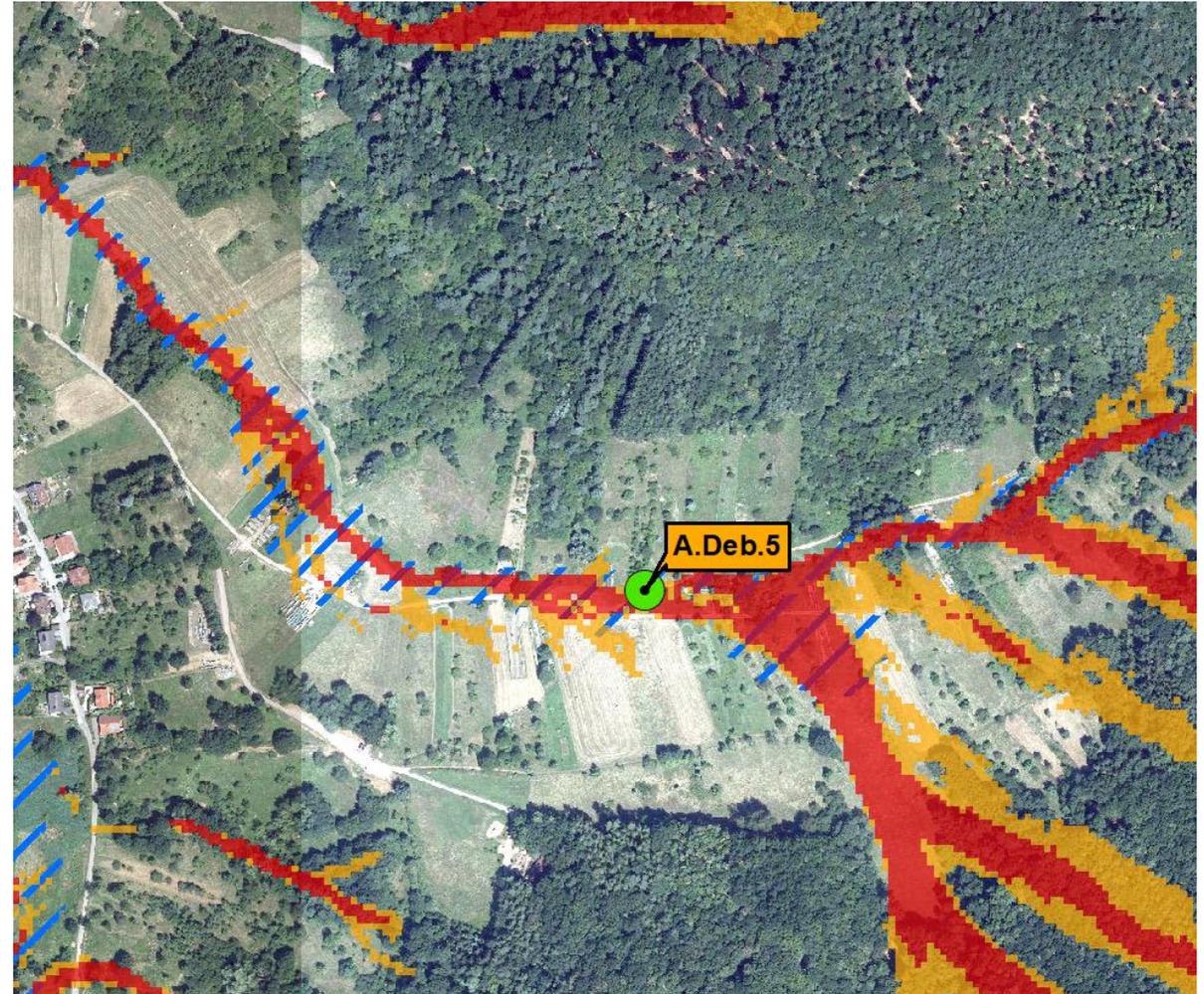
Bezeichnung/Standort			
A.Deb.3	Außengebietszufluss Galgenberg		
Anlegen einer Quermulde zum Abschlag in den östlichen Hang die Flächen zur Ableitung sind teilweise im Privatbesitz			
Kostenschätzung/Personalaufwand			
2.250	EUR	-	MA-h/a
Platzbedarf		-	
Aufwand	1		
Nutzen	2		
Nutzenaufwandverhältnis			
Träger	OG		
Umsetzungszeitraum			
mittelfristig			
Priorität	mittel		



Bezeichnung/Standort			
A.Dec.4	Außengebietszufluss Münchfeld		
Anlegen eines Grabens entlang des Weges (ca. 120 m) - > Grunderwerb notwendig Anlegen einer Quermulde			
Kostenschätzung/Personalaufwand			
6.000	EUR	-	MA-h/a
Platzbedarf		-	
Aufwand	2		
Nutzen	1		
Nutzenaufwandverhältnis			
Träger	OG		
Umsetzungszeitraum			
mittelfristig			
Priorität	gering		



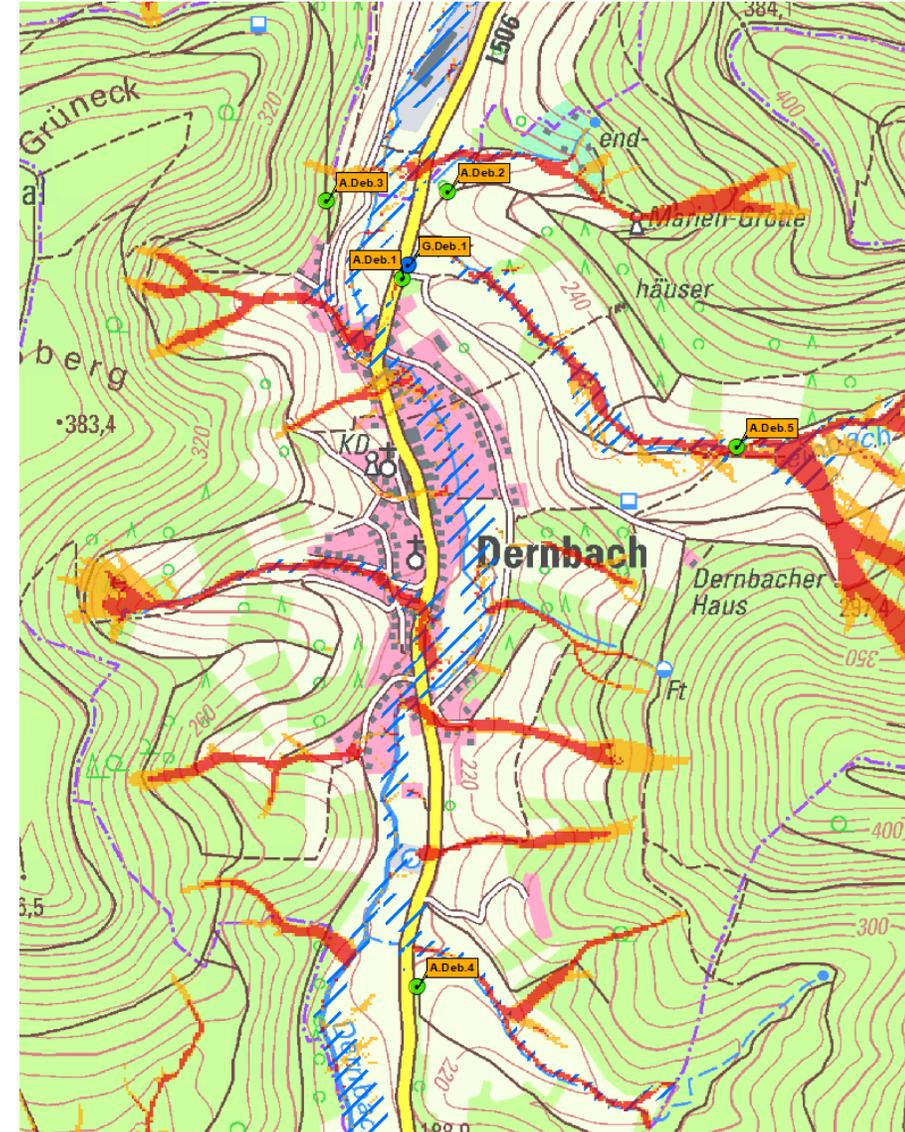
Bezeichnung/Standort			
A.Deb.5	Wirtschaftswege westlich der Gemeinde		
regelmäßige Reinigung der Querrinnen			
Kostenschätzung/Personalaufwand			
-	EUR	16	MA-h/a
Platzbedarf		-	
Aufwand	1		
Nutzen	1		
Nutzenaufwandverhältnis			
Träger	OG		
Umsetzungszeitraum			
regelmäßig			
Priorität	mittel		

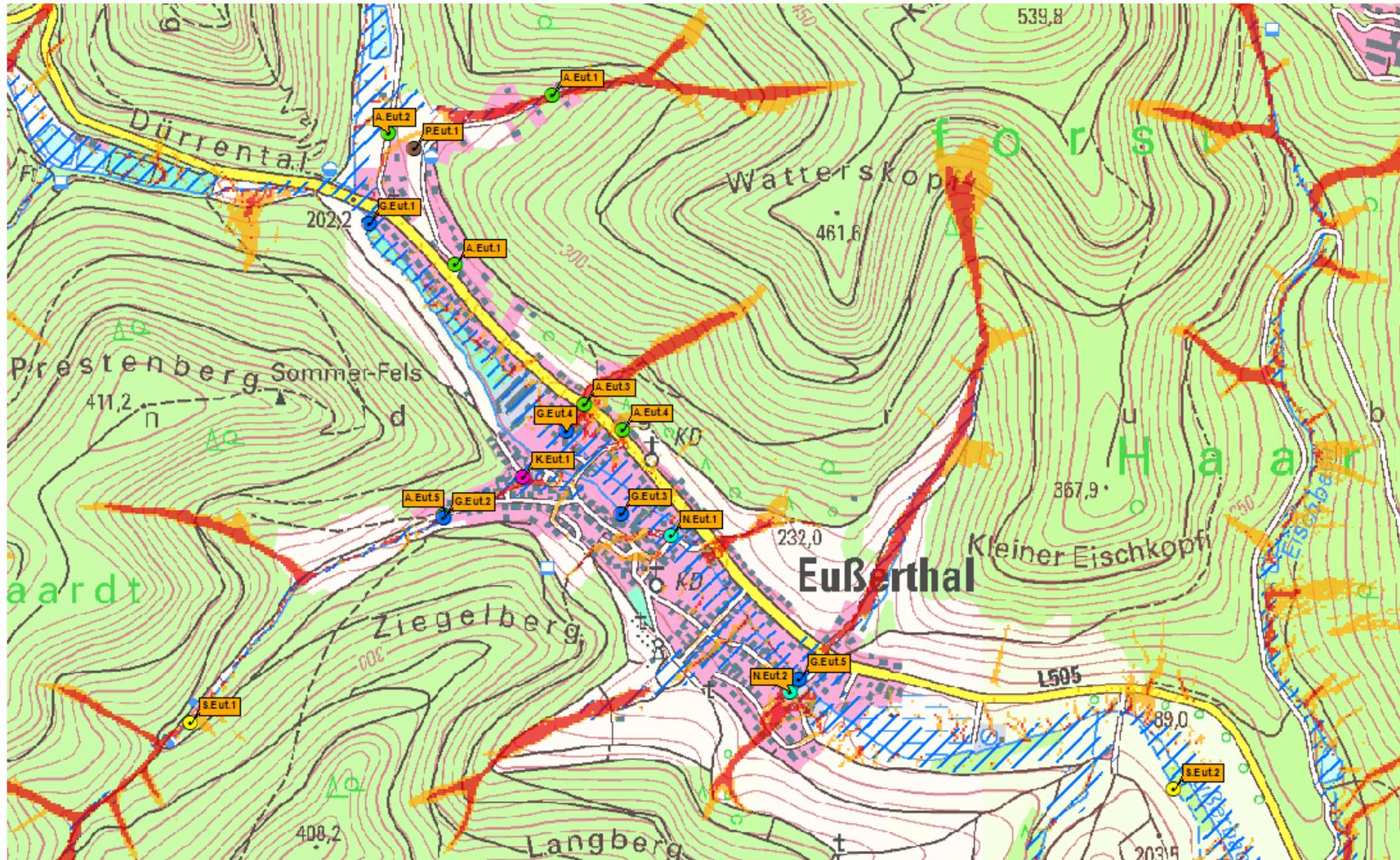


Bezeichnung/Standort			
G.Deb.1	Einlauf Leinbach nördlicher Ortseingang		
Installation 3D-Raumrechen			
Kostenschätzung/Personalaufwand			
5.000	EUR	-	MA-h/a
Platzbedarf		-	
Aufwand	2		
Nutzen	2		
Nutzenaufwandverhältnis			
Träger	VG		
Umsetzungszeitraum			
mittelfristig			
Priorität	mittel		



→ **Zusammenfassung
Dernbach**
**Kostenschätzung:
ca. 39.500 EUR**
**Personalbedarf:
ca. 34 MA-h/a**





Bezeichnung/Standort			
A.Eut.1	Außengebietszufluss "Im alten Kloster"		
regelmäßige Reinigung der bestehenden Mulden, Gräben, Einläufe und Verrohrungen Einbau Einlaufbauwerk + Sandfang im Zuge des Straßenausbaus			
Kostenschätzung/Personalaufwand			
8.000	EUR	8	MA-h/a
Platzbedarf		-	
Aufwand	2		
Nutzen	2		
Nutzenaufwandverhältnis			
Träger	OG		
Umsetzungszeitraum			
regelmäßig/mittelfristig			
Priorität	hoch		



Bezeichnung/Standort			
A.Eut.2	Birkenthalstraße		
regelmäßige Reinigung Gräben und Durchlässe			
Kostenschätzung/Personalaufwand			
-	EUR	8	MA-h/a
Platzbedarf		-	
Aufwand	1		
Nutzen	2		
Nutzenaufwandverhältnis			
Träger	OG		
Umsetzungszeitraum			
regelmäßig			
Priorität	mittel		



Bezeichnung/Standort			
A.Eut.3	Außengebietszufluss Haingeraidestraße / Sulzbachweg		
Einbau Kastenrinne DN500, ca. 4 m			
Kostenschätzung/Personalaufwand			
4.200	EUR	-	MA-h/a
Platzbedarf		-	
Aufwand	2		
Nutzen	2		
Nutzenaufwandverhältnis			
Träger	OG		
Umsetzungszeitraum			
mittelfristig			
Priorität	mittel		



Bezeichnung/Standort			
A.Eut.4	Außengebietszufluss Haingeraidestraße / Hauptstraße		
Einbau Kastenrinne DN400, ca. 4 m Vergrößerung Gitterabstand des Einlaufs			
Kostenschätzung/Personalaufwand			
5.400	EUR	-	MA-h/a
Platzbedarf		-	
Aufwand	2		
Nutzen	2		
Nutzenaufwandverhältnis			
Träger	OG		
Umsetzungszeitraum			
mittelfristig			
Priorität	mittel		



Bezeichnung/Standort			
G.Eut.1	Teilungswehr Sulzbach/Mühlgraben		
für Bau von Flutmulden Grunderwerb notwendig Flutmulden, ca. 1.000 m ² Ertüchtigung des Wehrbauwerks			
Kostenschätzung/Personalaufwand			
65.000	EUR	-	MA-h/a
Platzbedarf		hoch	
Aufwand	3		
Nutzen	2		
Nutzenaufwandverhältnis			
Träger	VG		
Umsetzungszeitraum			
mittelfristig			
Priorität	hoch		



Bezeichnung/Standort			
G.Eut.	Einlaufbauwerk Prestenbach		
Installation 3D-Rechen Retentionsraum durch Geländeanpassung (Grunderwerb notwendig)			
Kostenschätzung/Personalaufwand			
8.000	EUR	-	MA-h/a
Platzbedarf		hoch	
Aufwand	2		
Nutzen	2		
Nutzenaufwandverhältnis			
Träger	VG		
Umsetzungszeitraum			
mittelfristig			
Priorität	mittel		



Bezeichnung/Standort			
G.Eut.3	Klostermühle		
Aufweitung Abflussrohr innerhalb des Gebäudes weitere hydraulische Untersuchungen notwendig Mühlgraben und Schießgraben liegen auf			
Kostenschätzung/Personalaufwand			
erst nach hydr. Untersuchung ermittelbar	EUR	-	MA-h/a
Platzbedarf		hoch	
Aufwand	3		
Nutzen	2		
Nutzenaufwandverhältnis			
Träger	VG / privat		
Umsetzungszeitraum			
mittelfristig			
Priorität	mittel		



Bezeichnung/Standort			
G.Eut.4	Sulzbach innerhalb der Ortslage		
regelmäßige Gewässerunterhaltung Entfernen von Ablagerungen im Uferbereich			
Kostenschätzung/Personalaufwand			
	EUR	48	MA-h/a
Platzbedarf		hoch	
Aufwand	1		
Nutzen	3		
Nutzenaufwandverhältnis			
Träger	VG		
Umsetzungszeitraum			
regelmäßig			
Priorität	hoch		



Bezeichnung/Standort			
G.Eut.5	Sulzbach, Am Hintertor		
regelmäßige Sedimenträumung			
Kostenschätzung/Personalaufwand			
	EUR	3	MA-h/a
Platzbedarf		hoch	
Aufwand	1		
Nutzen	2		
Nutzenaufwandverhältnis			
Träger	VG		
Umsetzungszeitraum			
regelmäßig			
Priorität	hoch		



Bezeichnung/Standort			
N.Eut.1	Kanalüberstau Klostergasse		
Einbau Kastenrinne DN400, ca. 4 m			
Ableitung mit Rückstausicherung in den Mühlgraben DN300, ca. 10 m			
Kostenschätzung/Personalaufwand			
11.000	EUR	-	MA-h/a
Platzbedarf		-	
Aufwand	2		
Nutzen	2		
Nutzenaufwandverhältnis			
Träger	VG / OG		
Umsetzungszeitraum			
mittelfristig			
Priorität	mittel		



Bezeichnung/Standort			
P.Eut.1	Baugebiet "Im alten Kloster"		
hochwasserangepasste Planung			
Kostenschätzung/Personalaufwand			
Kosten im Rahmen der Er schließung	EUR	-	MA-h/a
Platzbedarf		-	
Aufwand		2	
Nutzen		3	
Nutzenaufwandverhältnis			
Träger		VG / OG	
Umsetzungszeitraum			
mittelfristig			
Priorität		hoch	



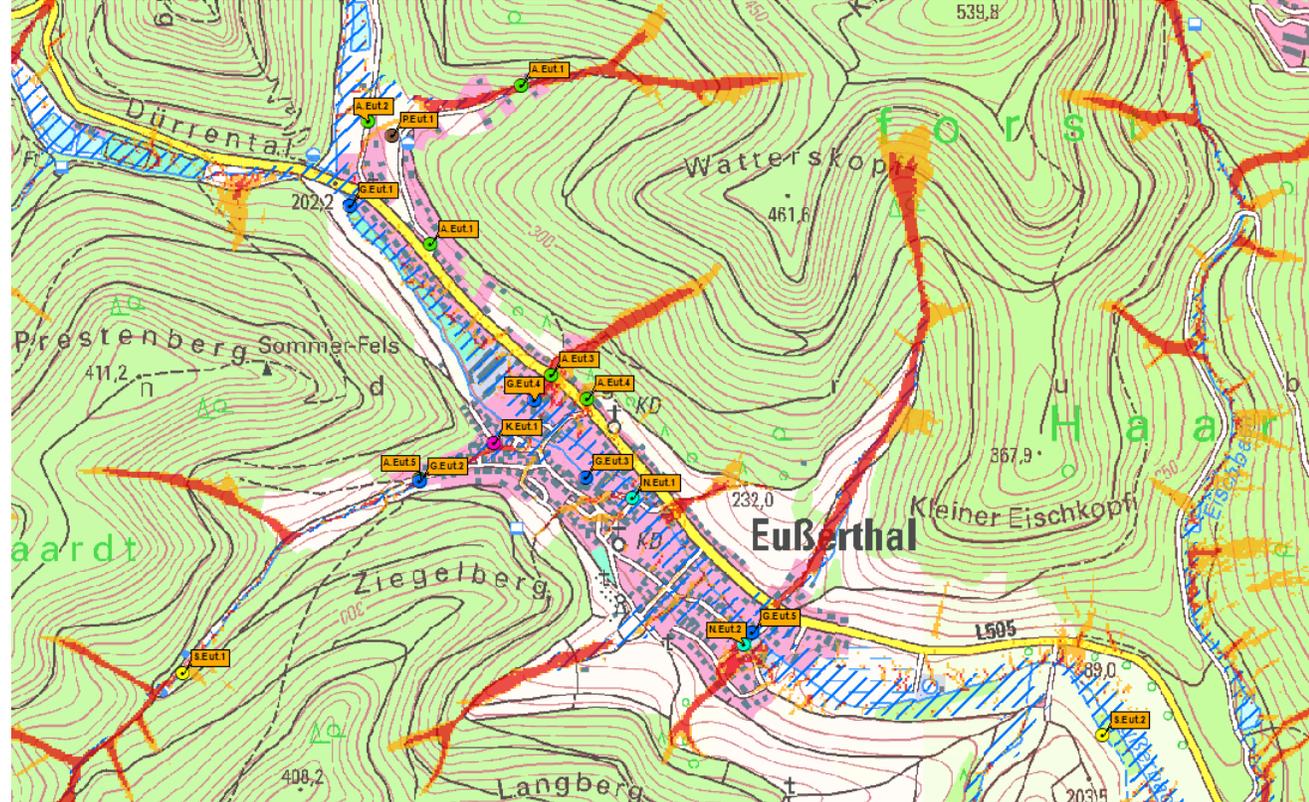
Bezeichnung/Standort			
S.Eut.1	Prestenbach, Weiher als Rückhalt		
Ertüchtigung der Dämme und gedrosselte Ableitung			
Kostenschätzung/Personalaufwand			
erst nach Festlegung Details ermittelbar	EUR	-	MA-h/a
Platzbedarf		-	
Aufwand		3	
Nutzen		2	
Nutzenaufwandverhältnis			
Träger		OG / Landesforsten	
Umsetzungszeitraum			
langfristig			
Priorität		gering	

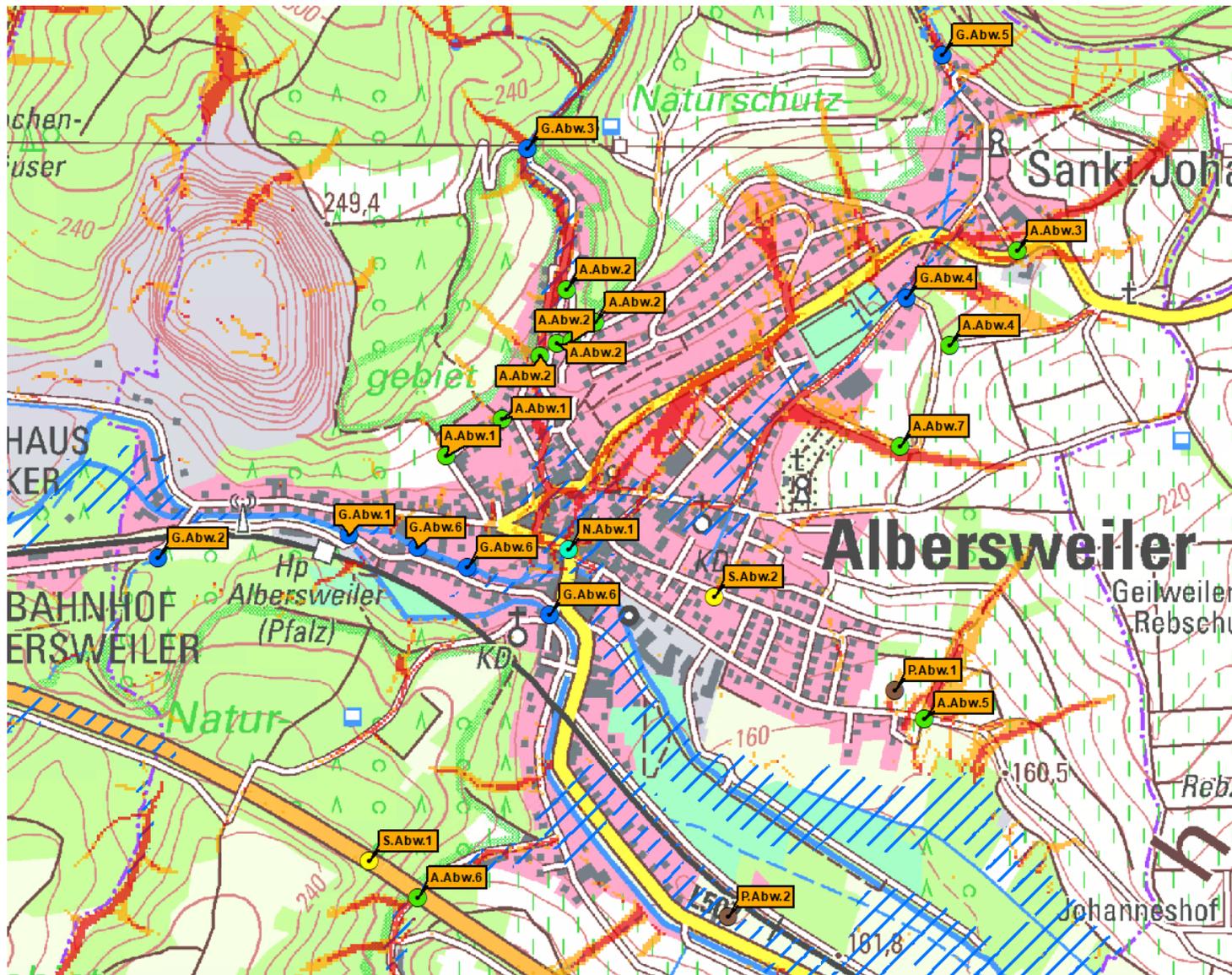


Bezeichnung/Standort			
S.Eut.2	Bewässerungsgräben östlich der Gemeinde		
Reaktivierung Bewässerungsgräben			
Kostenschätzung/Personalaufwand			
erst nach Festlegung Details ermittelbar	EUR	-	MA-h/a
Platzbedarf		-	
Aufwand		3	
Nutzen		3	
Nutzenaufwandverhältnis			
Träger		VG	
Umsetzungszeitraum			
langfristig			
Priorität		gering	



→ **Zusammenfassung
Eußerthal**
**Kostenschätzung:
ca. 130.000 EUR**
**Personalbedarf:
ca. 67 MA-h/a**





Bezeichnung/Standort			
A.Abw.1	Außengebietszuflüsse "Im vorderen Großthal"		
Außengebietszuflüsse "Im vorderen Großthal"			
Kostenschätzung/Personalaufwand			
	EUR	4	MA-h/a
Platzbedarf		-	
Aufwand	1		
Nutzen	2		
Nutzenaufwandverhältnis			
Träger	OG		
Umsetzungszeitraum			
regelmäßig			
Priorität	hoch		



Bezeichnung/Standort			
A.Abw.2	Außengebietszuflüsse Groschelstraße		
regelmäßige Reinigung der Kastenrinnen, Durchlässe, Einläufe und Gräben			
Optimierung der Außengebiets- und Straßenentwässerung im Zuge des Straßenausbaus			
Kostenschätzung/Personalaufwand			
-	EUR	8	MA-h/a
Platzbedarf		-	
Aufwand	1		
Nutzen	2		
Nutzenaufwandverhältnis			
Träger	OG		
Umsetzungszeitraum			
regelmäßig			
Priorität	hoch		



Bezeichnung/Standort			
A.Abw.3	Außengebietszuflüsse L507		
regelmäßige Reinigung der Straßeneinläufe			
Kostenschätzung/Personalaufwand			
-	EUR	2	MA-h/a
Platzbedarf		-	
Aufwand	1		
Nutzen	2		
Nutzenaufwandverhältnis			
Träger	OG / LBM		
Umsetzungszeitraum			
regelmäßig			
Priorität	mittel		



Bezeichnung/Standort			
A.Abw.3	Außengebietszuflüsse Schmunzelweg		
Ausbessern der Schadstellen im Wegbereich regelmäßige Unterhaltung der Gräben, Einläufe und Durchlässe			
Kostenschätzung/Personalaufwand			
-	EUR	10	MA-h/a
Platzbedarf		-	
Aufwand	1		
Nutzen	1		
Nutzenaufwandverhältnis			
Träger	OG		
Umsetzungszeitraum			
regelmäßig			
Priorität	mittel		



Bezeichnung/Standort			
A.Abw.5	Außengebietszuflüsse Breitenweg		
Austausch Stahlblech durch Gitterrost regelmäßige Reinigung des Grabens, des Durchlasses und der Muldenrinne Prüfen einer Ableitung über bestehende Verrohrung			
Kostenschätzung/Personalaufwand			
1.800	EUR	10	MA-h/a
Platzbedarf		-	
Aufwand	2		
Nutzen	2		
Nutzenaufwandverhältnis			
Träger	OG		
Umsetzungszeitraum			
mittelfristig / regelmäßig			
Priorität	mittel		



Bezeichnung/Standort			
A.Abw.6	Außengebietszufluss Klemmental		
Entfernen der Wegbanketts regelmäßige Reinigung der Straßeneinläufe regelmäßige Grabenunterhaltung			
Kostenschätzung/Personalaufwand			
-	EUR	8	MA-h/a
Platzbedarf		-	
Aufwand	1		
Nutzen	2		
Nutzenaufwandverhältnis			
Träger	OG		
Umsetzungszeitraum			
regelmäßig			
Priorität	gering		



Bezeichnung/Standort			
A.Abw.7	Wirtschaftsweg östlich des Friedhofes		
Anlegen Rückhaltemulde			
Anlegen Querrinne im Weg			
Kostenschätzung/Personalaufwand			
9.250	EUR	-	MA-h/a
Platzbedarf		hoch	
Aufwand	2		
Nutzen	2		
Nutzenaufwandverhältnis			
Träger	OG		
Umsetzungszeitraum			
mittelfristig			
Priorität	mittel		



Bezeichnung/Standort			
G.Abw.1	Schleusenanlage Albersweilerer Kanal		
regelmäßige Sedi menträ umung			
Kostenschätzung/Personalaufwand			
-	EUR	12	MA-h/a
Platzbedarf		-	
Aufwand	1		
Nutzen	2		
Nutzenaufwandverhältnis			
Träger	KV		
Umsetzungszeitraum			
regelmäßig			
Priorität	mittel		



Bezeichnung/Standort			
G.Abw.2	Bach am Naturschutzgebiet		
regelmäßige Reinigung der Durchlässe und Einlaufrinnen			
Kostenschätzung/Personalaufwand			
-	EUR	4	MA-h/a
Platzbedarf		-	
Aufwand	1		
Nutzen	1		
Nutzenaufwandverhältnis			
Träger	VG		
Umsetzungszeitraum			
regelmäßig			
Priorität	gering		



Bezeichnung/Standort			
G.Abw.3	Groschelbach		
Installation eines 3D-Raumrechens Installation eines Treibgutrückhaltes regelmäßige Reinigung des Durchlasses regelmäßige Reinigung des Einlaufes Flutmulden anlegen			
Kostenschätzung/Personalaufwand			
11.000	EUR	4	MA-h/a
Platzbedarf		mittel	
Aufwand	2		
Nutzen	2		
Nutzenaufwandverhältnis			
Träger	VG		
Umsetzungszeitraum			
kurzfristig / regelmäßig			
Priorität	hoch		



Bezeichnung/Standort			
G.Abw.4	Einlaufbauwerk Schwelterbach		
Installation 3D-Raumrechen			
Entfernen der gefährdeten Bäume im Uferbereich			
Kostenschätzung/Personalaufwand			
5.000	EUR	4	MA-h/a
Platzbedarf		-	
Aufwand	2		
Nutzen	2		
Nutzenaufwandverhältnis			
Träger	VG		
Umsetzungszeitraum			
mittelfristig			
Priorität	hoch		



Bezeichnung/Standort			
G.Abw.5	Schwelterbach Übergang zur Ortslage		
Anlegen von Asphaltquerrinnen im Weg (2 x) regelmäßige Unterhaltung des Bachverlaufs im Übergang zur Ortslage			
Kostenschätzung/Personalaufwand			
3.000	EUR	3	MA-h/a
Platzbedarf		-	
Aufwand	1		
Nutzen	1		
Nutzenaufwandverhältnis			
Träger	OG / VG		
Umsetzungszeitraum			
mittelfristig			
Priorität	mittel		



Bezeichnung/Standort			
G.Abw.5	Gewässerunterhaltung Queich und Albersweiler Kanal		
regelmäßige Gewässerunterhaltung			
Kostenschätzung/Personalaufwand			
-	EUR	40	MA-h/a
Platzbedarf		-	
Aufwand	1		
Nutzen	3		
Nutzenaufwandverhältnis			
Träger	KV / VG		
Umsetzungszeitraum			
regelmäßig			
Priorität	hoch		



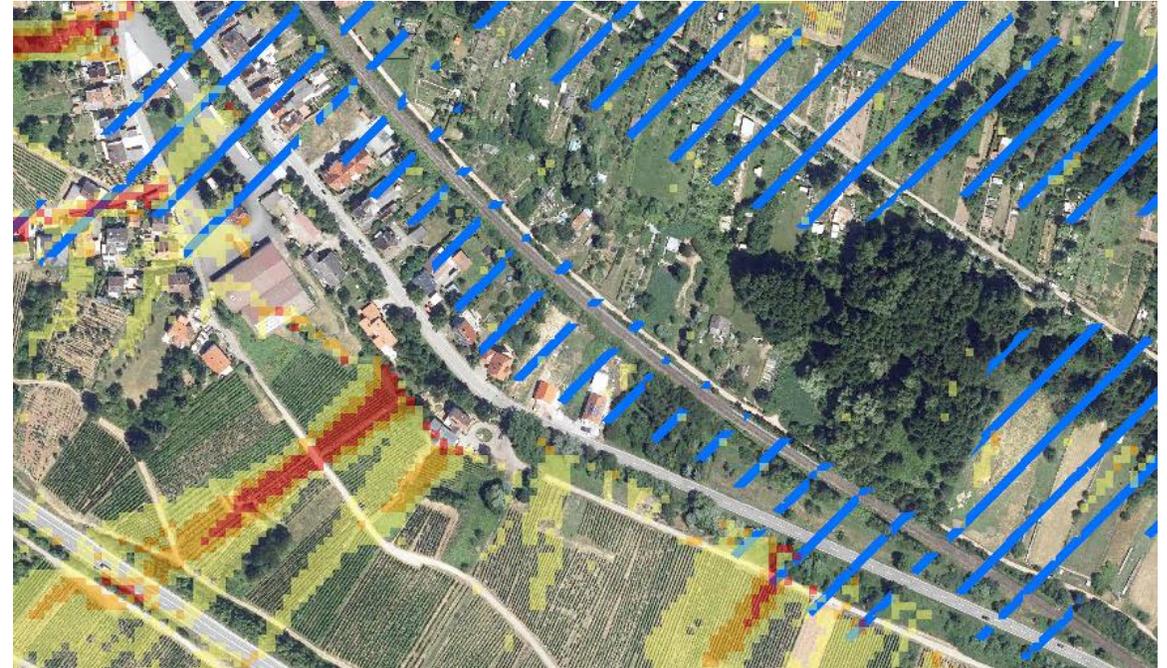
Bezeichnung/Standort			
N.Abw.1	Lokaler Tiefpunkt Queichstraße		
oberflächiger Notwasserweg prüfen			
Kostenschätzung/Personalaufwand			
erst nach Festlegung Details ermittelbar	EUR	-	MA-h/a
Platzbedarf		-	
Aufwand	2		
Nutzen	2		
Nutzenaufwandverhältnis			
Träger	VG / OG		
Umsetzungszeitraum			
mittelfristig			
Priorität	hoch		



Bezeichnung/Standort			
P.Abw.1	Neubaugelbiet Breitenweg		
hochwassergepasste Erschließung			
Kostenschätzung/Personalaufwand			
Kosten im Rahmen der Erschließung	EUR	-	MA-h/a
Platzbedarf		-	
Aufwand	2		
Nutzen	3		
Nutzenaufwandverhältnis			
Träger	OG		
Umsetzungszeitraum			
langfristig			
Priorität	hoch		

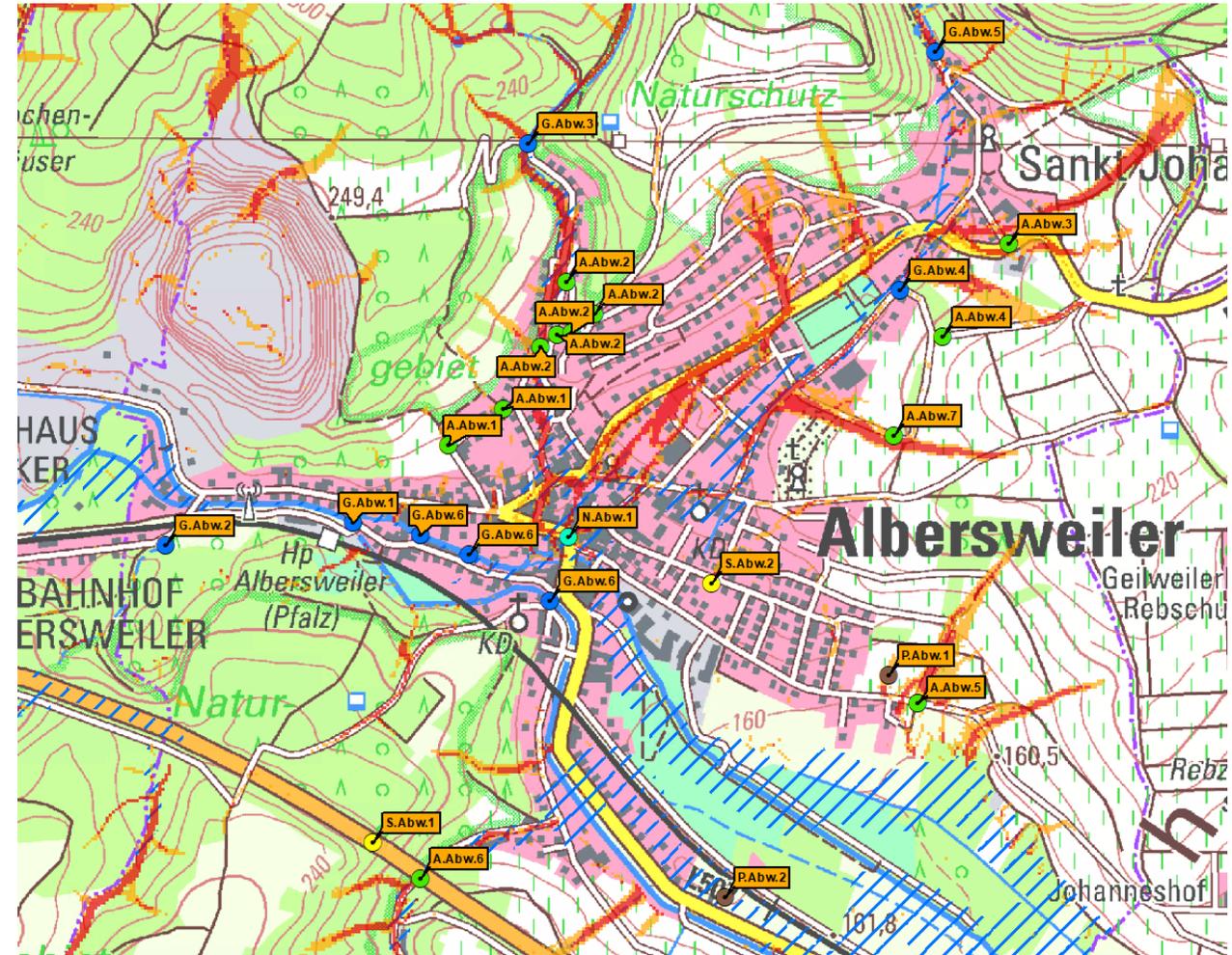


Bezeichnung/Standort			
P.Abw.2	Neubaugebiet "Ziegeläcker"		
hochwasserrangepasste Bauweise bzw. Verzicht auf Bebauung			
Kostenschätzung/Personalaufwand			
-	EUR	-	MA-h/a
Platzbedarf		-	
Aufwand	1		
Nutzen	3		
Nutzenaufwandverhältnis			
Träger	OG		
Umsetzungszeitraum			
langfristig / privat			
Priorität	hoch		



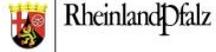
→ **Zusammenfassung
Albersweiler
Kostenschätzung:
ca. 30.000 EUR

Personalbedarf:
ca. 109 MA-h/a**



→ VG-übergreifende Maßnahmen

- **Aufstellung eines Gewässerpflege- und Entwicklungsplan**
 - Einteilung der Fließgewässer und Gräben in Abschnitte
 - Festlegung von Zuständigkeiten
 - Festlegung von Unterhaltungsmaßnahmen und -zyklen
 - Personal- und Gerätebedarf
- **Ertüchtigung/Digitalisierung der Sirenen**
 - Bevölkerungswarnton im Katastrophenfall
 - Alarmierung Feuerwehr
- **Alarm- und Einsatzplan Hochwasser**
- **Hochwasserrückhaltung Wellbach/Eisbach/Queich**



NATURGEFAHREN ERKENNEN
– ELEMENTAR VERSICHERN.
Rheinland-Pfalz sorgt vor!



§ 5 Abs. 2 WHG - Allgemeine Sorgfaltspflichten
„Jede Person, die durch Hochwasser betroffen sein kann, ist im Rahmen des ihr Möglichen und Zumutbaren verpflichtet, geeignete Vorsorgemaßnahmen zum Schutz vor nachteiligen Hochwasserfolgen und zur Schadensminderung zu treffen, insbesondere die Nutzung von Grundstücken den möglichen nachteiligen Folgen für Mensch, Umwelt oder Sachwerte durch Hochwasser anzupassen.“

Private Beratung - Objektschutz

- Bei Bedarf private Beratung hinsichtlich Bauvorsorge und Objektschutz möglich
- Förderung im Rahmen des Hochwasserschutzkonzeptes
- Terminvereinbarung über VG

info@annweiler.rlp.de

- Fertigstellung des Konzeptes mit Bericht und Liste der vereinbarten Maßnahmen
- Umsetzung und regelmäßige Kontrolle (nicht Teil des HWS-Konzepts)

Weitere Information

- Veröffentlichung der heutigen Präsentation
- Weitere Quellen und Links



<https://www.vg-annweiler.de/buergerservice/informationen/hochwasserschutz/>

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

**Es verbleibt noch Zeit
für Fragen,
zur Einsicht in Pläne,
zur Diskussion,
...**



info@annweiler.rlp.de